

Team: Resch; Buchinger, Reiter-Kocher Alex, Fertl; Grübl; Landrichter, Zuckersdorfer, Doppler, Schätz, Reiter-Kocher Christoph, Mayer

Eingewechselt wurden: Holzer, Passruck, Marx, Donhauser

Torschützen: Reiter-Kocher Christoph, Doppler, Mayer/Verteidiger

Mit Spannung erwarteten wir den Meisterschaftsauftritt unseres neuformierten Teams und dieser erfolgte in der 1. Minute gleich äußerst erfolgsversprechend - Corner von rechts durch Harald auf Christoph, dieser fackelte nicht lange und bezwang den gegnerischen Tormann mit einer klassischen "Gurke". In der 3. Minute lupfte Harald den Ball über die Verteidigung, wieder war Christoph zur Stelle, sein Schuss landete leider nur an der Stange. In der 6. Minute die 1. Chance für Rohrendorf, doch Alexander konnte auf der Linie klären. In der 11. Minute die wohl größte Chance im Spiel - nach einer Spielerei der Rohrendorfer Verteidigung hätte Christoph nur mehr ins leere Tor schießen müssen, verzog aber leider. In der 17. Minute hatte Johannes die Chance auf das 2:0, sein Schuss strich aber über die Latte. In der 33. Minute störte David Holzer den gegnerischen Tormann bei der Ballannahme, passte zurück auf Harald und dieser erzielte das 2:0.

In der 2. Spielhälfte konnten wir leider nicht mehr diese Fülle an Torchancen herausspielen, da sich Rohrendorf mehr und mehr als ebenbürtiger Gegner erwies. In der 88. Minute dann doch noch das 3:0 - einen scharfen Schuss von Kevin fälschte die Rohrendorfer Verteidigung unhaltbar ins eigene Tor ab.

Fazit: Große Erleichterung bei Markus, Philipp und mir nach dem Schlusspfiff - die neuzusammengewürfelte Mannschaft konnte bei ihrem Erstauftritt durchaus gefallen und die Zuschauer teilweise begeistern. Sehr stark agierte die Verteidigung mit dem "Heimkehrer" Buchinger Florian, Fertl Daniel und dem besten Spieler am Platz Alexander Reiter-Kocher. Ebenfalls sehr gut Lukas Grübl, der die unangenehme Aufgabe hatte, die Kreise des gefährlichsten Rohrendorfer Stürmers einzuengen. Unsere Mittelfeldspieler leisteten sehr viel Defensivarbeit und schalteten sich auch - so lange die Kräfte hielten - immer wieder ins Offensivspiel ein. Eine Talentprobe lieferten, allen voran David Holzer, unsere Jüngsten, die sehr beherzt auftraten, ab. Weiter so Burschen!